



#23819686

## Erklärung der Begriffe

### Gremium:

Eine Gruppe, die sich mit ganz bestimmten Themen und Aufgaben befasst.

### Stadtrat:

Eine Versammlung von gewählten Politikern in einer Stadt. Sie beraten und entscheiden über das Zusammenleben und wichtige städtische Themen wie Verkehr, Bildung, Umwelt, Wirtschaft oder Kultur und wofür Geld ausgegeben wird.

### Ratsmitglied:

Ein Mitglied des Stadtrates, also ein Politiker. Das Mitglied wird von den Bürgern gewählt.

### Anfrage:

Eine Frage über den Zustand einer Situation, z.B. „Wie viele Kindergartenplätze gibt es in der Stadt?“ Oder eine Frage dazu, was der Stadtrat plant. Sie kann schriftlich oder mündlich gestellt werden.

### Antrag:

Eine Forderung an den Stadtrat, z.B. „Wir beantragen, dass ein zweisprachiger Kindergarten eingerichtet wird!“



© Peter Hinschläger

## Kontakt

### Beratungsbüro des Integrationsrates in der Nadelfabrik

Reichsweg 30  
52068 Aachen  
Tel.: 0241 432-56602  
integrationsrat@mail.aachen.de  
www.aachen.de/integrationsrat

Eine Terminvereinbarung ist unter der Telefonnummer 432-56602 möglich.

### Landesverband der 107 Integrationsräte in Nordrhein-Westfalen ist der

Landesintegrationsrat NRW  
info@landesintegrationsrat-nrw.de  
www.landesintegrationsrat.nrw

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

**Stadt Aachen**  
Der Oberbürgermeister  
Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration  
Geschäftsstelle des Integrationsrates  
Reichsweg 30  
52068 Aachen

1 von 2 in Zusammenarbeit mit [www.aachen.de](http://www.aachen.de)

TOP 10 - Anlage 1



## Der Integrations- rat in Ihrer Stadt

Sie sind neu in Deutschland?  
Wissen Sie, wer Ihre  
Interessen vertritt?  
Lernen Sie uns  
kennen!

[www.aachen.de](http://www.aachen.de)

Landesintegrationsrat  
NRW

**stadt aachen**



## Der Integrationsrat vertritt Ihre Interessen

In Aachen leben rund 250.000 Bürgerinnen und Bürger.

Ein Drittel hat einen Migrationshintergrund. Die Wurzeln dieser Menschen liegen in über 160 Ländern; sie bringen eine bunte Mischung aus unterschiedlichen Sprachen, Kulturen und Religionen in die Stadt. Diesen Menschen gibt der Integrationsrat eine Stimme.

Deutschland ist Ihre neue Heimat, doch vielleicht haben Sie Fragen oder gibt es Probleme?

- **Bei Ihren Wohn- und Lebensbedingungen**
- **Beim Zugang zu Schule und Arbeit**
- **Mit Ausgrenzung und Rassismus**

Wenden Sie sich an Ihren Integrationsrat.

Wichtig: Der Integrationsrat löst nicht die Probleme einzelner Menschen. Er vertritt dagegen die Interessen aller Migrantinnen und Migranten in der Stadtpolitik.



## Was ist der Integrationsrat?

Der Integrationsrat ist ein Gremium\*, das demokratisch gewählt wird. Er ist Teil der Stadtpolitik. Im Integrationsrat arbeiten Mitglieder des Stadtrates\* und Vertreter der Migrantinnen und Migranten zusammen. Ziel ist ein gutes Miteinander. Vor allem aber geht es um politische Mitsprache von Menschen mit Migrationshintergrund! Der Integrationsrat vertritt also auch Ihre Anliegen.

Der Integrationsrat besteht immer aus Mitgliedern des Stadtrates und Migrantenveteren. Die Migrantenveteren werden von den Migrantinnen und Migranten in der Stadt gewählt. Die gewählten Migrantenveteren und -veteren sind immer in der Mehrzahl. Ihre Stimmen haben also mehr Gewicht bei wichtigen Entscheidungen im Integrationsrat.

Durch die Zusammenarbeit mit den Ratsmitgliedern\* werden die Entscheidungen des Integrationsrates in die Stadtpolitik transportiert. Zum Beispiel durch das Stellen von Anfragen\* und Anträgen\* an den Stadtrat. Außerdem muss der Stadtrat den Integrationsrat bei bestimmten Themen anhören.

Sie möchten wissen, wie politische Mitsprache in Ihrer Stadt funktioniert? Sie möchten bei einer Sitzung des Integrationsrates zuschauen? Sprechen Sie uns an!

\* Die Erklärung der Begriffe finden Sie weiter hinten im Flyer.



## Mögliche Themen

Der Integrationsrat setzt sich ein für alle Themen von Migrantinnen und Migranten in der Stadt. Zum Beispiel für

- **politische Mitsprache**
- **Bildung**
- **Arbeit**
- **soziale & kulturelle Teilhabe**
- **Maßnahmen gegen Rassismus und Antidiskriminierung**
- **Integration von Geflüchteten**
- **Förderung von natürlicher Mehrsprachigkeit**